

## DBV-Marktinformation Ackerbau

Exklusiv für Mitglieder

### Paris: Weizen fester

Die Weizenkurse an der Börse in Paris legten zu Beginn der Berichtswoche etwas zu und haben das Kursniveau seitdem gehalten. Mit 189 EUR/t lagen sie zuletzt 3,50 EUR/t über Vorwochenlinie. Unterstützung bringen die anhaltend positiven Exportaussichten für Frankreich, denn an französischen Häfen wird jede Menge Weizen für den Export verladen. Zum Wochenaufstart waren es rund 800.000 t und bis zum Monatsende könnten es 1,3 bis 1,4 Mio. t werden. EU-Exporteure hoffen, dass die Stärke des russischen Rubels die russischen Weizenpreise weiter nach oben treibt und sie somit bei internationalen Ausschreibungen eher zum Zug kommen. (Quelle: AMI)

### Importdruck belastet Umsätze mit Inlandsraps

Von der Terminbörse in Paris erhält der Kassamarkt keine Unterstützung mehr. Ihre Gewinne haben die Rapskurse wieder abgegeben, das Niveau von 360 EUR/t ist wieder unterschritten. Die Branche rechnet mit hohen Importen aus

#### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2018)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 12	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	177,48	175,72	+1,76	↗
Brotweizen	175,20	174,06	+1,14	↗
Brotroggen	164,71	161,99	+2,72	↗
Futterweizen	175,42	174,26	+1,16	↗
Futtergerste	165,00	165,13	-0,13	↘
Braugerste	196,13	199,63	-3,50	↘
Körnermais	168,28	167,32	+0,96	↗
Raps	342,01	342,00	+0,01	↗

#### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		20.03.2019	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 19	189,00	-0,25	+3,50
Paris Weizen	Sep 19	176,75	+0,00	+0,00
Paris Mais	Jun 19	169,00	-1,25	-1,00
Paris Mais	Aug 19	172,50	-0,75	-0,75
Paris Raps	Mai 19	358,50	+2,50	-1,00
Paris Raps	Aug 19	361,00	+2,25	+2,25

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

Kanada und der Ukraine in den kommenden Monaten - das setzt die Terminkurse weiter unter Druck und lässt am Kassamarkt keine großen Preissteigerungen zu. (Quelle: AMI)

### Agroforst – raus aus der Nische

Anders als in vielen EU-Ländern werden Agroforst-Systeme in Deutschland bisher kaum diskutiert und genutzt. Diese bieten jedoch gerade mit Blick auf Wetterextreme/Klimawandel viele Potentiale zur Ertragsstabilisierung an Grenzstandorten, Erosionsschutz usw. Mit einer Fachtagung zu Agroforst-Systemen im Berliner HdLE hat die TU Cottbus zusammen mit dem Bauernverband Südbrandenburg nun für Aufmerksamkeit gesorgt. Derzeit gibt es noch einige Hindernisse in der Agrarförderung und z.T. auch in den Wasser- und Naturschutzgesetzen der Länder, meist bezüglich der wirtschaftlichen Nutzbarkeit der Forststreifen. Auch praktische Anbauversuche stehen noch am Anfang. Perspektivisch lässt sich hierüber eine konstruktive Diskussion über die nachhaltige Nutzung von Gehölzen, Windschutzstreifen usw. in Gang setzen. Der DBV wird das Thema Agroforst unterstützend begleiten.

### Graphik der Woche

